

## Personalien

**Reinhard Meyer** feiert am 1. Mai seinen 65. Geburtstag. Seit 2015 ist er Sprecher der Bundesrevisoren und Teilnehmer mit beratender Stimme im Bundesvorstand.

Reinhard Meyer trat 1995 in den SoVD ein. Schon seit 20 Jahren, seit 1998, ist er 1. Vorsitzender des Ortsverbandes Lessen im Landesverband Niedersachsen. Zudem fungiert er als Vorsitzender des Aufsichtsrates der meravis Wohnungsbau- und Immobilien GmbH.



**Reinhard Meyer**  
Sprecher der  
Bundesrevisoren

## Personalien

**Sebastian Freese** wird am 21. Mai 30 Jahre jung.

Seit 1. Januar 2016 ist er 2. Bundesjugendvorsitzender. Sebastian Freese gehört dem SoVD seit 2005 als Mitglied an. Seit Mai 2013 hat er die Funktion des Schatzmeisters im Ortsverband Tönning im Landesverband Schleswig-Holstein inne.

Special Olympics vom 14. bis 18. Mai 2018 in Kiel

## SoVD Schleswig-Holstein fördert Sportgroßereignis

**Vom 14. bis zum 18. Mai 2018 finden in Kiel die Nationalen Sommerspiele der Special Olympics statt. Die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger sowie mehrfacher Behinderung ist vom Internationalen Olympischen Komitee offiziell anerkannt. Erwartet werden rund 13 000 Menschen.**

Mit 4000 Athletinnen und Athleten, 1700 Trainern und Betreuern, 2200 ehrenamtlichen Helfern, 500 Offiziellen, 1000 Fanprojekt-Teilnehmern, 2500 Teilnehmern an wettbewerbsfreien Angeboten, fünf ausländischen Gastdelegationen sowie 1500 Familienmitgliedern, Gästen und Freunden zählen die Special Olympics Deutschland (SOD) zu den größten Sportereignissen, die die schleswig-holsteinische Landeshauptstadt je erlebt hat.

Der SoVD Schleswig-Holstein und die Landesregierung begleiten das Großereignis als Top-Förderer. Der stellvertretende SoVD-Landesvorsitzende Sven Picker sagte auf einer Pressekonferenz: „Wenn die Menschen hier in Kiel erleben, was Inklusion in der Praxis bedeuten kann und welchen Nutzen alle Beteiligten daraus ziehen, werden die Spiele weit über die Tage in Kiel hinauswirken.“  
<https://kiel-2018.specialolympics.de>



Foto: Guido Bauer

**Sven Picker (4. v. re.), Mark Solomeyer, Athletensprecher und SOD-Vizepräsident (li.), und Brigitte Lehnert, 1. Vizepräsidentin der Special Olympics Deutschland (4. v. li.), bei der Pressekonferenz im Vorfeld des großen inklusiven Sportereignisses.**

SoVD moderiert Podiumsdiskussion beim 12. Deutschen Seniorentag

## Recht auf Prävention und Reha

**Unter dem Motto „Brücken bauen“ findet der 12. Deutsche Seniorentag vom 28. bis zum 30. Mai 2018 in den Westfalenhallen in Dortmund statt. Der SoVD lädt am Eröffnungstag zu einer Podiumsdiskussion ein und ist an allen drei Tagen mit einem Informationsstand vertreten.**

Wie kann ein aktives, möglichst gesundes und selbstbestimmtes Alter werden gelingen? Das will der von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) organisierte 12. Deutsche Seniorentag mit Vertretern der Generationen 50plus, deren Familien, Experten und vielen ehrenamtlich Engagierten diskutieren. Mehr als 200 Veranstaltungen befassen sich mit den Themenbereichen Engagement und Bildung, Wohnen, Gesundheit und Pflege.

Der SoVD lädt am Montag, dem 28. Mai 2018, 14.30 Uhr, zur Podiumsdiskussion „Prävention & Rehabilitation vor und bei Pflege – So kommen Sie zu Ihrem Recht“, die vom Vorsitzenden des Sozialpolitischen Ausschusses des SoVD, Karl-Dieter Voß, moderiert wird. An allen Tagen der alle drei Jahre stattfindenden Großveranstaltung ist der SoVD mit einem Informationsstand vor Ort.

Auf der begleitenden Messe stellen zahlreiche Seniorenverbände ihre Arbeit sowie interessante Produkte und Dienstleistungen vor. Zudem sind zahlreiche Mitmachangebote wie Mitsingkonzerte, ein großes Tanzfest oder Bewegungsmöglichkeiten bei diversen Erkrankungen geplant. Besucherinnen und Besucher können an kostenlosen Gesundheits-Checks,



Foto: BAGSO e.V./Poblete

**Generationen kommen wie hier beim 11. Deutschen Seniorentag 2015 in Frankfurt am Main miteinander ins Gespräch.**

Parcours und Wettbewerben teilnehmen oder sich darüber austauschen, wie pflegende Angehörige Kraft tanken. Die Polizei informiert beispielsweise darüber, wie man falsche Polizeibeamte und angebliche Amtsträger am Telefon erkennen kann. Wer möchte, kann mit einer „Rauschbrille“ simulieren, wie Alkoholgenuss die Reaktions- und Sehfähigkeit einschränkt.

Erstmals auf einem Deutschen Seniorentag werden viele Prominente aus Politik, Medizin, Unterhaltung und Sport auf der Bühne stehen. So sind der Kabarettist Dr. Eckart von Hirschhausen, die Ärztin und Schauspielerinnen Dr. Marianne

Koch, der Politiker Norbert Lammert oder die Autorin Sabine Bode („Kriegskinder – Die vergessene Generation“) und viele andere live zu erleben.

Angekündigt ist auch die Vorpremiere von „Early Birds“ – einem tragikomischen Kurzfilm über Altersarmut.

Das Kongresszentrum Dortmund ist weitgehend barrierefrei. Mit längeren Fußwegen, vor allem zwischen Kongresszentrum und Messehalle, ist jedoch zu rechnen. Tageskarten à 12 Euro und Drei-Tage-Karten à 28 Euro enthalten bereits das VRR-Ticket. Ermäßigungstarife sind vorgesehen.

[www.deutscher-seniorentag.de](http://www.deutscher-seniorentag.de)

81. Deutscher Fürsorgetag zum fünften Mal in Stuttgart

## Für Zusammenhalt und Vielfalt

**Der Deutsche Fürsorgetag ist der Leitkongress des Sozialen in Deutschland und Europa. Vom 15. bis zum 17. Mai 2018 tauschen sich zum 81. Mal 2000 Akteure aus Sozialpolitik, Sozialrecht und Sozialer Arbeit aus, in diesem Jahr im Internationalen Congresscenter Stuttgart.**

Der vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. organisierte 81. Deutsche Fürsorgetag beschäftigt sich unter dem Motto „Zusammenhalt stärken – Vielfalt gestalten“ damit, wie soziale Sicherungssysteme in Deutschland und Europa modern und zukunftsfest gestaltet werden können.

Im Mittelpunkt der aktuellen Diskussionen in drei Symposien und 40 Fachforen stehen Themen aus den Bereichen Integration, Inklusion und Identitäten als Triebfedern des gesellschaftlichen Zusammenhalts und einer aktiven Zivilgesellschaft. Hauptvorträge halten der Staatsrechtler Pro-

fessor Udo Di Fabio, Richter des Bundesverfassungsgerichts a. D., sowie der Trend- und Zu-

kunftsforscher Matthias Horx.

Beim „Markt der Möglichkeiten“ stellen sich auf 1000 Quadratmetern Ministerien, Städte und Regionen, Institutionen, Verbände, Organisationen, Universitäten, Verlage und kommerzielle Anbieter vor.

Am 17. Mai wird der mit 10 000 Euro dotierte Schutzengel-Award an beispielhafte Jugendprojekte für Demokratie und Respekt verliehen.

Der Deutsche Fürsorgetag fand erstmals 1880 in Berlin statt. Nach 1886, 1913, 1952 und 1973 wird er 2018 zum fünften Mal in Stuttgart veranstaltet.

<https://www.deutscher-fuersorgetag.de>



**Deutscher Fürsorgetag**

15.-17. Mai 2018 • Stuttgart

**Zusammenhalt stärken – Vielfalt gestalten**

Logo: Deutscher Verein